AMTSBLATT FÜR DIE STADT

18.05.2024

23. JAHRGANG

NR. 05



»Bund fördert klimafreundliche Stadtentwicklung in Zülpich«

Bürgermeister Ulf
Hürtgen hat in Bonn
aus den Händen von
Bundesbauministerin
Klara Geywitz einen
Zuwendungsbescheid
in Höhe von mehr als
zwei Millionen Euro
für die klimafreundliche Umgestaltung
der Römerallee sowie
der Grünanlage
am Frankengraben
entgegengenommen.



AUS DEM INHALT

- Auswilderung: 98 Feldhamster haben auf einer Ackerfläche bei Geich eine neue Heimat gefunden
- Stadtradeln: In Zülpich kann vom 17. Juni bis 07. Juli wieder für ein gutes Klima Fahrrad gefahren werden
- Stadtbücherei: Die Füssenicher Vorschulkinder hatten viel Spaß mit dem "Ratefuchs"-Programm
- Neue Attraktion: Auf dem Spielplatz in Geich sorgt nun ein Boulderblock für zusätzlichen Kletterspaß

NOTRUFNUMMERN

Ambulanter ärztlicher Notdienst: 116117 (kostenlose Rufnummer)

In akuten, lebensbedrohlichen Notfällen -Rettungswagen, Notarzt, Feuerwehr:

112 oder 02251-5036

Zahnärztlicher Notdienst:

01805-986700

Apothekennotdienst:

Festnetz: 0800-0022833 (kostenlos)

vom Handy: 22833 (69 ct./min.)

Weitere Infos zum Notdienst unter:

www.aponet.de











国 AKTUELL

Liebe Bürgerinnen und Bürger, vor allem liebe Mütter,

am 01. Juni 2024 ist der Tag der Organspende!

An diesem Tag werden die Medien wieder verstärkt über dieses Thema berichten und u.a. Interviews mit Patienten, betroffenen Familien und Ärzten führen, um für eine Organspende zu werben.

Rund um die Organspende gibt es immer noch viele Fragen und Vorurteile: Was sind die Voraussetzungen für eine Organspende? Wer entscheidet über die Verteilung von Organen? Werden Organspender registriert?

Jedes Organ zählt und rettet Leben. Der Tod eines Menschen kann das neue oder verlängerte Leben eines anderen Menschen bedeuten. Dies sollten wir uns immer vor Augen führen.

Vielleicht trägt der Tag der Organspende aber dazu bei, die Menschen für das Thema noch mehr zu sensibilisieren und die Bereitschaft zu wecken, nach dem Tod noch einen "Fußabdruck" auf dieser Welt zu hinterlassen.



Es gibt eben nicht immer nur die heiteren Themen auf dieser Welt, sondern auch viele schicksalhafte und traurige Themen. Aber auch die gehören zum Leben dazu!



Bürgermeister

Bund fördert klimafreundliche Stadtentwicklung

Bürgermeister Ulf Hürtgen hat in Bonn aus den Händen von Bundesbauministerin Klara Geywitz einen Zuwendungsbescheid in Höhe von mehr als zwei Millionen Euro für die klimafreundliche Umgestaltung der Römerallee sowie der Grünanlage Frankengraben entgegengenommen.

Es gibt Termine, die muss man machen. Es gibt aber auch Termine, die macht man besonders gerne und geht am Ende noch mit einer Millionenförderung nach Hause. So geschehen bei einem Termin, den Bürgermeister Ulf Hürtgen jetzt mit der Bundesministerin für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen Klara Geywitz in Bonn hatte.

Die Römerallee in Zülpich soll als Teil einer neuen Klimaachse Gewerbe-/Industriegebiet, Bahnhof, Altstadt und Wassersportsee als so genannte »CLIMA VIA« miteinander vernetzen. Sie soll dabei fahrradfreundlicher konzipiert und ihr Charakter als Allee wiederhergestellt werden. Zugleich

soll ihre Leistungsfähigkeit für den Kraftfahrzeugverkehr gewährleistet bleiben. Auf diese Punkte hatten sich Politik und Verwaltung bereits im vorigen Jahr bei den Plänen zur Neugestaltung der Römerallee verständigt.

Auch die Bürgerinnen und Bürgerin wurden im Rahmen einer Planungswerkstatt in den Prozess einbezogen. Darüber hinaus soll auch der Klimaschutz eine wichtige Rolle in den Planungen einnehmen. Ziel der Stadt Zülpich ist es, die derzeit nahezu baumfreie, etwa 2.000 Meter lange Römerallee grüner zu machen und damit eine klimafreundliche und an den Klimawandel angepasste, attraktive Grünverbindung zwischen Altstadt, neuem Bahnhof/ZOB, Gewerbe-/Industriegebiet und dem Wassersportsee samt dem Seepark zu schaffen.

Dieser Abschnitt der ehemaligen römischen Fernstraßenverbindung Köln-Trier soll so zur neuen Klimaachse der Stadt Zülpich werden, der so genannten »CLIMA VIA«. Die Planungen sehen vor, dass die Klimaachse mit bis zu 140 neuen und verschiedenen Alleebäumen begrünt wird, die nach dem Schwammstadtprinzip realisiert werden. Dabei wird das anfallende Regenwasser der Römerallee vor Ort zurückgehalten und zur Versickerung gebracht und damit das Grundwasser angereichert. Regenwasser, das nicht von den Baumstandorten aufgenommen werden kann, soll dem Niederschlagswasserkanal zugeführt und in das

Inhaltsverzeichnis

■ Aktuell	2
₹ Bekanntmachungen	3
Der Bürgermeister informiert	5
Aus der Stadtbücherei	10
Schulen	10
* Kindergärten	11
• Vereinsmitteilungen	
0	

Impressum

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil des Amtsblattes: Der Bürgermeister der Stadt Zülpich, Postfach 13 54, 53909 Zülpich, Telefon (0 22 52) 52-211 oder 52-0, eMail: phavenith@stadt-zuelpich.de, Internet: www.zuelpich.de

Für den Anzeigenteil verantwortlich:

SHAPE COMMUNICATIONS Günther Teusch, Elisabeth-Jansen-Str. 3, 50374 Erftstadt, Telefon: 02235 - 72 066, eMail: contact@shape-communications.de, Internet: shape-communications.de

Satz & Layout, Druckabwicklung:

ZetCom Mediendesign, Dirk Klotz, Dahlienweg 1, 53909 Zülpich, Telefon: 02256 - 959595, eMail: service@zetcom.de, Internet: www.zetcom.de

Das Amtsblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an die Haushalte im Stadtgebiet verteilt. Unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird nicht zurückgesandt. Auflage: 9.600 Exemplare



Bürgermeister Ulf Hürtgen nahm in Bonn den Förderbescheid über rund 2,15 Millionen Euro aus den Händen von Klara Geywitz, Bundesministerin für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen, entgegen. Die Mittel sind für die klimafreundliche Umgestaltung der Römerallee sowie der Grünanlage am Frankengraben vorgesehen.

Foto: Sascha Engst / Bundesstadt Bonn

an der B265 liegende Regenrückhaltebecken geleitet werden. Durch den Kühlungseffekt der Vegetation wird der Aufheizung der Stadträume entgegengewirkt.

Durch die Auswahl geeigneter Baumarten und der bodenbedeckenden Bepflanzung der Baumscheiben ergibt sich ein positiver Effekt auf die Artenvielfalt im städtischen Umfeld. Es werden Lebensräume für Insekten und Vögel geschaffen, die die vorhandenen Populationen stärken und im besten Fall auch ein Habitat für noch nicht vorhandene Arten darstellen. Nicht zuletzt sollen die Baumpflanzungen auf der Klimaachse »CLIMA VIA« auch für Anwohner, Fußgänger und Fahrradfahrer die Freiraum- und Aufenthaltsqualität auf der Römerallee erheblich verbessern.

Die Grünanlage Frankengraben wird ebenfalls neu begrünt, indem unter anderem Flächen entsiegelt werden. Im Rahmen des Projektes "CLIMAANLAGE Frankengraben" soll dieser Bereich als klimafreundlicher Bestandteil des Grünrings entlang der Stadtmauer gestaltet werden. Ziel der Aufwertung ist eine neue Zonierung der öffentlichen Grünfläche, eine ökologische Aufwertung und eine multifunktionale Nutzbarkeit für alle Bevölkerungsgruppen. In Anlehnung an den im Zuge der Landesgartenschau 2014 realisierten Park am Wallgraben soll die CLIMAANLAGE Frankengrabe als naturnahe Wildobst- und Klimabaumwiese neugestaltet und ökologisch aufgewertet werden. Die Böschung entlang der Stadtmauer wird mit Mispeln akzentuiert und erhält einen

wärmeliebenden Kräutersaum einschließlich Frühlingsblüher. Eine neue Baumreihe grenzt die CLIMAANLAGE Frankengraben von der Straße "Frankengraben" ab und bildet eine grüne Raumkante. Die vorhandenen Bäume werden in die Neugestaltung integriert.

Der Realisierung dieser Pläne ist die Stadt Zülpich nunmehr ein großes Stück nähergekommen. Bundesbauministerin Klara Geywitz ließ es sich nicht nehmen, den Zuwendungsbescheid in Höhe von 2.143.981,24 Euro in Bonn persönlich an Bürgermeister Ulf Hürtgen auszuhändigen. Sie zeigte sich bei der Übergabe begeistert von den Zülpicher Planungen: "Die Stadt Zülpich hat die Abgeordneten des Deutschen Bundestages mit gleich zwei Projekten überzeugt. Mit über zwei Millionen wird im Rahmen des Bundesprogramms beim Bauministerium das Projekt "CLIMA VIA Tolbiacum" an der Römerallee und die "CLIMANLAGE Frankengaben" gefördert. Beide Maßnahmen werden Zülpich nicht nur noch schöner machen, sondern auch zu einem besseren Stadtklima beitragen. Zudem wird die Stadt durch mehr Versickerungsflächen vor Starkregenereignissen besser geschützt", so die Ministerin.

Auch Bürgermeister Ulf Hürtgen ist erfreut und dankbar über diese Förderung: "Mit dieser Förderung können wir der Römerallee wieder ihren einstigen Charakter als prachtvolle Allee zurückgeben und gleichzeitig den Klimaschutz in unserer Stadt weiter vorantreiben", so der Bürgermeister.

FAI BEKANNTMACHUNGEN

Wahlbekanntmachung

1. Am 9. Juni 2024 findet in der Bundesrepublik Deutschland die **Wahl zum Europäischen Parlament**

statt.

Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.

2. Die Stadt Zülpich ist in 27 allgemeineWahlbezirke eingeteilt. In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 09.05.2024 bis 19.05.2024 zugestellt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat

Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 16.30 Uhr in der Bürgerbegegnungsstätte Martinskirche, Normannengasse 9, 53909 Zülpich, zusammen.

- 3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben die Wahlbenachrichtigung und einen amtlichen Personalausweis
- Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraums einen Stimmzettel ausgehändigt.

leder Wähler hat eine Stimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer die Bezeichnung der Partei und ihre Kurzbezeichnung bzw. die Bezeichnung der sonstigen politischen Vereinigung und ihr Kennwort sowie jeweils die ersten 10 Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge und rechts von der Bezeichnung des Wahlvorschlagsberechtigten einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Wahlvorschlag sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

- 4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.
- 5. Wähler, die einen Wahlscheinhaben, können an der Wahl mi Kreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,
- a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Kreises oder b) durch Briefwahl

teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Stadt Zülpich einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (in verschlossenem Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Wahltage bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kanns ein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Das gilt auch für Wahlberechtigte, die zugleich in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union zum Europäischen Parlament wahlberechtigt sind. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle des Wahlberechtigten ist unzulässig (§ 6 Absatz 4 des Europawahlgesetzes).

Ein Wahlberechtigter, der des Lebens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (§ 6 Absatz 4a des Europawahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Absatz 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Zülpich, den 02.05.2024 Ulf Hurtgen

Bürgermeister

Europawahl am 09.06.2024

1. Briefwahl

Briefwahlunterlagen können beim Wahlamt der Stadt Zülpich spätestens bis zu folgenden Zeitpunkten angefordertwerden:

• grundsätzlich bis Freitag, 07.06.2024, 18.00 Uhr

 in bestimmten Ausnahmefällen, insbesondere wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung der Wahlraum nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann bis Sonntag, 09.06.2024, 15.00 Uhr.

Verlorene Wahlscheine werden nichtersetzt.

Einer wahlberechtigten Person, die glaubhaft versichert, dass ihr ein beantragter Wahlschein nicht zugegangen ist, kann bis **Samstag, 08.06.2024, 12.00 Uhr** ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Die angerorderten und vom Wahlamt ausgehändigten Briefwahlunterlagen für die Europawahl sind vom Wähler zurückzusenden. Die Versendung durch die Deutsche Post AG innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ist kostenfrei.

Berücksichtigt werden nur Wahlbriefe, die am **09.06.2024 bis spätestens 18.00 Uhr** eingegangen sind. Es besteht die Möglichkeit, Wahlbriefe direkt bei der Stadt Zülpich abzugeben.

2. Internet

Weitere Informationen sind auch im Internetangebot des Kreises Euskirchen abrufbar:

https://www.kreis-euskirchen.de/themen/politik-verwaltung/wahlen/ Am Wahlabend ist dort zur Europawahl 2024 eine Verfolgung der Ergebnisse im Kreis Euskirchen möglich.

Kontakt:

Wahlamt

Rathaus

Markt 21, 53909 Zülpich

2. OG, Raum 227

Tel: 02252/52-331 o. 332 wahlamt@stadt-zuelpich.de

Briefwahlvorstände für die Europawahl am Sonntag, den 09.06.2024

Zur Durchführung der Europawahl am 09.06.2024 werden sechs Briefwahlvorstände gebildet und zwar:

- Briefwahlvorstand I, für die Stimmbezirke 0010 bis 0020,
- Briefwahlvorstand I, für die Stimmbezirke 0030 bis 0050,
- Briefwahlvorstand III, für die Stimmbezirke 0051 bis 0080,
- Briefwahlvorstand IV, für die Stimmbezirke 0081 bis 0100,
- Briefwahlvorstand V, für die Stimmbezirke 0110 bis 0131 und
- Briefwahlvorstand VI, für die Stimmbezirke 0140 bis 0162.

Diese Briefwahlvorstände treten am Wahltag, Sonntag, den 09.06.2024, um 16:30 Uhr, in der Bürgerbegegnungsstätte Martinskirche, Normannengasse 9, 53909 Zülpich, zu Ihrer Tätigkeit zusammen.

Die Zusammenkunft der Briefwahlvorstände ist öffentlich. Zu den Räumen hat jedermann während der Tätigkeit der Briefwahlvorstände Zutritt.

Ulf Hürtgen Bürgermeister

Stadt Zülpich lobt Klimaschutzpreis 2024 aus

Auch in diesem Jahr lobt die Stadt Zülpich gemeinsam mit der Westenergie AG wieder den Westenergie-Klimaschutzpreis aus.

Die Umwelt und das Klima zu schützen, fängt direkt vor der eigenen Haustüre an. Hier im lokalen Umfeld ist das Engagement genauso wichtig wie auf globaler Ebene.

Deshalb soll das umweltbewusste Handeln vor Ort, in der eigenen Stadt, im eigenen Dorf honoriert werden.

Preiswürdig sind unterschiedlichste Ideen und Aktionen, von der energiesparenden Heizung fürs Vereinsheim bis zum Artenschutz-Projekt für bedrohte Tierarten. Dabei geht es immer darum, Eigeninitiative zu zeigen und gemeinsam aktiv zu werden.

Bedingung zur Teilnahme ist, dass etwas getan wurde oder sich in der Planungsphase befindet, das der Allgemeinheit zu Gute kommt und frei



zugänglich ist. Eine Förderung des gleichen Projektes in aufeinanderfolgenden Jahren ist nicht zulässig.

Ausgezeichnet werden Projekte, die dem Klima und der Offentlichkeit zugutekommen.

Teilnehmen können sowohl private Einzelpersonen als auch Vereine, Schulen und Kindergärten sowie Initiativen aus der Stadt Zülpich. Das Preisgeld beträgt bis zu 2.500 €.

Die **Bewerbungsfrist** für den Klimaschutzpreis 2024 **endet am 15. September 2024**. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Abgabe der Unterlagen erklären sich die Teilnehmer einverstanden, dass ihre Arbeiten gegebenenfalls veröffentlicht werden.

Die Bewerbung erfolgt ausschließlich digital.

Melden Sie sich unter **klimaschutzpreis.westenergie.de/bewerbungsformular** an und beschreiben Sie ihr Projekt. Auch können an dieser Stelle gerne schon Fotos hochgeladen werden.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Team 401, Frau Angela Blotzheim

ablotzheim@stadt-zuelpich.de (Tel. 02252-52-279)

oder

Team 401, klimaprojekte@stadt-zuelpich.de Ulf Hürtgen Bürgermeister

Antrag der RWE Power AG auf "Erteilung der wasserrechtlichen Erlaubnis zur Fortsetzung der Entnahme und Ableitung von Grundwasser für die Entwässerung des Tagebaus Inden im Zeitraum 2025 - 2031"

Die RWE Power AG hat bei der Bezirksregierung Arnsberg einen Antrag auf Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis eingereicht. Das Vorhaben ist gemäß § 73 Abs. 5 Verwaltungsverfahrensgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen bekannt zu machen, was hiermit geschieht. **Einsichtnahme:**

Der Antrag der RWE Power AG auf "Erteilung der wasserrechtlichen Erlaubnis zur Fortsetzung der Entnahme und Ableitung von Grundwasser für die Entwässerung des Tagebaus Inden im Zeitraum 2025 - 2031" kann im Rathaus der Stadt Zülpich, Markt 21, Zimmer 211 bis 01. Juni 2024 während der Dienststunden oder nach vorheriger Terminabsprache (unter Tel. 02252 52-234 oder per Mail: hmeichssner@stadt-zuelpich.de)

Der Inhalt der ortsüblichen Bekanntmachung einschließlich der darin enthaltenen weiterführenden Internetlinks zur Planung und zu den Einwendungsmöglichkeiten sind über die städtische Website zugänglich (https://www.zuelpich.de/aktuelles/oeffentliche-bekanntmachungen).

1 DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT

Sitzungstermine im Netz

Die **Sitzungstermine** und **Informationen** zur Arbeit des **Rates** und der **Ausschüsse der Stadt Zülpich** stehen **online** zur Verfügung.

Details findet Sie unter www.zuelpich.de in den Rubriken "Amtliche Bekanntmachungen" und "Rathaus- und Politik – Ratsinformationssystem"



Bürgerinformationsveranstaltung zum Thema Bahnübergänge und

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

um den öffentlichen Nahverkehr in Zülpich und in der Region zukünftig noch weiter zu verbessern, soll die Bahnstrecke zwischen Düren und Euskirchen (RB28: Eifel-Bördebahn) weiter attraktiviert und beschleunigt werden. In Nemmenich ist der Ausbau des Haltpunktes sowie eine Anpassung der Bahnübergänge vorgesehen.

Haltepunktumbau Nemmenich

Zu diesem Thema lade ich Sie herzlich zu einem Informationsabend in die Schützenhalle in Nemmenich ein.

Wann: Donnerstag, 20.06.2024, 18:00 Uhr

Wo: Philipp-Orth-Straße 56A, 53909 Zülpich - Nemmenich

Vertreter der Verwaltung und der Rurtalbahn werden Ihnen den aktuellen Planungsstand vorstellen und stehen für eventuelle Rückfragen zur Verfügung.

Über Ihre Teilnahme würde ich mich sehr freuen! Ulf Hürtgen, Bürgermeister

STADTRANDERHOLUNG

für Zülpicher Kinder in den Sommerferien

Die Stadt Zülpich bietet auch in diesem Jahr in den Sommerferien ein Ferienangebot für Kinder zwischen 6 und 14 Jahren an. Spaßorientiert und kreativ wird der Zugang zu Sport und Gesundheit, Kultur und Umwelt vermittelt und den Familien eine zuverlässige Kinderbetreuung geboten. Ein Ausflug pro Woche rundet die Ferienfreizeit ab.

Dank der Unterstützung zahlreicher Vereine und Institutionen sowie den Sponsoren Kreissparkasse Euskirchen www.kreissparkasse-euskirchen. de und Westenergie www.westenergie.de kann ein interessantes und abwechslungsreiches Programm geboten werden.

Die Ferienfreizeit findet in der Zeit vom

von Interessenten eingesehen werden.

29.07.2024 bis 16.08.2024

(Betreuungszeit montags bis freitags von 8:00 Uhr bis 15:30 Uhr) statt. Teilnehmen können Kinder aus dem Stadtgebiet Zülpich vom 6. Lebensjahr an (die mindestens 2024 ins 1. Schuljahr kommen) bis zum 14. Lebensjahr.

Es besteht auch die Möglichkeit wochenweise teilzunehmen.

Hier das vorläufige Programm:

Programm 2024		Uhrzeit töglich 8.00 - 15.30 Uhr		Anderungen vorbehalten
1. Woche				
Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
29.07.2024	30.07.2024	31.07.2024	01.08.2024	02.08.2024
Stützpunkt	Creutis-Angebote	Ausflag	Skaterworkshop (ab 8J)	Skaterworkshop (ab 83)
(Kennenlernen,	(Fitzen, Malen, Perlenbüyeln)	DRK Vogelsang	Schotzsuche (bis 8J)	Workshop: Museum
Teambuilding)	Beiregungstangebote			der Bodeliuftur (bis 8J)
2. Woche				
Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
05.08.2024	06.08.2024	07.00.2024	08.08.2024	09.08.2024
Schwerzlichtthauter	Sport- und	Ausflug	Tanzprojekt	Seepank
	Bewegungsspiele	Irrland Kevelar	(vormittags)	Adventure Bolf
Zaubere/	Tennix		Singen und Tronwein	
Schminkahtlan	Fusabull		(Hachmittage)	
3. Woche				
Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
12.08.2024	13.08.2024	14.08.2024	15.08.2024	16,08.2024
Stadtrally	Creativ-Angebote	Auxflug	Tanzprojekt	Abschlussfeier
anschl. Lagerfeuer	Laubsigearbeiten	Kietterwald	(verm/ctags)	mit Tanzvorführung
mit Stockbrot		Bad Nevenahr		

Die Anmeldegebühren beinhalten:

- Kombinierte Haft- und Unfallversicherung
- Verpflegung vor Ort, Snacks und Getränke
- Bustransfer zu den Ausflugsorten
- Eintrittsgelder

Bei zeitweiliger Nichtteilnahme (Einzeltage) an der Stadtranderholung oder einzelner Veranstaltungen erfolgt keine Kostenerstattung. Der Kostenbeitrag der Eltern für die Ferienmaßnahme staffelt sich wie

folgt: Jahresbruttoeinkommen aufgrund Selbsteinschätzung der



Haushaltsmitglieder

		1. Kind	Geschwister
bis	15.000,00 €	90,00 €*	70,00 €*
bis	25.000,00 €	150,00 €	130,00 €
bis	37.000,00 €	220,00 €	220,00 €
bis	60.000,00 €	270,00 €	270,00 €
übe	r 60.000,00 €	300,00 €	300,00 €

Bei wochenweiser Teilnahme wird der Beitrag entsprechend gedrittelt. (*Die untere Einkommensgruppe erhält für ihre teilnehmenden Kinder einen Zuschuss aus dem Spendentopf "Zülpich hält zusammen" in Höhe von 10,00 Euro. Hierzu ist kein separater Zuschussantrag erforderlich.) Für Empfänger:innen von Bürgergeld (Leistungen nach dem SGB II) oder Sozialgeld: Ab dem 1. Januar 2011 erhalten Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene neben ihrem monatlichen Regelbedarf auf Antrag auch sogenannte Leistungen für Bildung und Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft in Höhe von monatlich bis zu 10,00 €. Hierzu zählen unter anderem Aktivitäten von Kindern und Jugendlichen im sportlichen, künstlerischen, kulturellen und sozialen Bereich. Hierzu zählen auch Ferienfreizeiten.

Empfänger:innen von Bürgergeld (Leistungen nach dem SGB II) oder Sozialgeld können ihre Anträge in den jeweils zuständigen Standorten des Jobcenters EU-aktiv abgeben.

Für Kinder und Jugendliche, die Wohngeld, Kinderzuschlag oder Sozialhilfe beziehen, ist die Kreisverwaltung Euskirchen, Abteilung 50, Soziales zuständig. Anträge könne jedoch beim Team 302 – Soziales & Asyl der Stadt Zülpich abgeholt und wieder abgegeben werden. Von dort werden sie an die Kreisverwaltung weitergeleitet.

Der Kostenbeitrag ist zunächst in voller Höhe zu entrichten. Der Zuschuss wird nach der Maßnahme erstattet. Es wird darauf hingewiesen, dass die Erstattung aus den Leistungen Bildung und Teilhabe aufgrund des zu erwartenden Antragsaufkommens einige Zeit in Anspruch nehmen wird, da die Bearbeitung teilweise vom Kreis Euskirchen und teilweise vom Jobcenter in Mechernich erfolgt.

Die Elternbeiträge sind vor Beginn der Ferienmaßnahme an die Stadtkasse Zülpich zu überweisen. Sollte dies nicht erfolgen, können die angemeldeten Kinder nicht teilnehmen.

Weitere Fragen können im Rahmen eines Elternabends besprochen werden; dieser findet am **Mittwoch dem 03.07.2024 um 18:00 Uhr im Forum Zülpich** (Blayer Str. 20) statt.

Das Anmeldeverfahren beginnt am 22.04.2024 und endet am 01.06.2024.

Anmeldeformulare für die Teilnahme stehen ab Beginn des Anmeldeverfahrens zum Download auf der Homepage der Stadt Zülpich zur Verfügung. Sie erhalten diese auch ab dem 22.04.2024 bei der Stadtverwaltung Zülpich - Markt 21, 53909 Zülpich - an der Zentrale. Beachten Sie hierzu auch die Internetseite der Stadt Zülpich (www.zuelpich.de). Für weitere Auskünfte wenden Sie sich gerne an die Kolleginnen:

 Svenja Barth
 Susanne Gutzeit

 Tel: (0 22 52) 52 257
 Tel: (0 22 52) 309174

(Mo - Do 08:30 - 13:30 Uhr)

Mail: sbarth@stadt-zuelpich.de Mail: sgutzeit@stadt-zuelpich.de

Es grüßt Sie herzlich Ulf Hürtgen

Ulf Hürtgen Bürgermeister

Betriebsausflug der Stadtverwaltung Zülpich

Am **Mittwoch, 29. Mai 2024**, findet der diesjährige Betriebsausflug der Bediensteten der Stadt Zülpich statt. **An diesem Tag bleiben die Büros – bis auf das Wahlbüro zur Europawahl – geschlossen**. Das Wahlbüro ist in der Zeit von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr sowie von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr geöffnet.

Wegen des Feiertages (Fronleichnam) am 30.05.2024 ist die Stadtkasse am Dienstag, 28.05.2024, von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr für den Barzahlungsverkehr geöffnet.

Gewerbegebiet "An der Römerallee"

Die erfreulich große Nachfrage nach städtischen Gewerbeflächen und die daraus resultierende Vermarktungssituation haben dazu geführt, dass von der Stadt Zülpich seit einiger Zeit konkrete Überlegungen für eine Erweiterung des Gewerbegebietes "An der Römerallee" um einen weiteren Abschnitt angestellt werden.



In Rede steht ein etwa 12 ha großes und neben der B 265 gelegenes Areal, das im rechtskräftigen Flächennutzungsplan der Stadt Zülpich auch bereits als "Gewerbliche Baufläche" ausgewiesen ist.

Die Verwaltung ist aktuell intensiv damit beschäftigt, Wege für eine haushaltsverträgliche Realisierung dieses Vorhabens zu finden.

Vor diesem Hintergrund fand am 22.04.2024 unter Federführung von Herrn Bürgermeister Ulf Hürtgen und dem Wirtschaftsförderer Ottmar Voigt ein Ortstermin mit Vertretern der NRW.Global Business GmbH, der ZUKUNFTSAGENTUR Rheinisches Revier GmbH und der Kreisverwaltung Euskirchen statt, bei dem die Perspektiven für eine Generierung von staatlichen Fördermitteln erörtert wurden.

Die Stadt Zülpich verfolgt aus heutiger Sicht das Ziel, Gewerbeflächen aus dem projektierten Erweiterungsgebiet bereits Ende 2026/Anfang 2027 am Markt platzieren zu können.

Zülpich radelt wieder für ein gutes Klima

Drittes STADTRADELN in Zülpich findet vom 17. Juni bis 07. Juli 2024 statt • Mitmachen kann jeder, der in Zülpich lebt, arbeitet oder anderweitig aktiv ist

Bis zum 16. Juni 2024 können die Bürgerinnen und Bürger von Zülpich und alle, die hier arbeiten oder anderweitig aktiv sind, noch kräftig trainieren. Ab Montag, 17. Juni 2024 heißt es dann in der Römerstadt wieder drei Wochen lang "Kilometer sammeln für ein gutes Klima", denn Zülpich nimmt zum dritten Mal am STADTRADELN teil.



Radeln für ein gutes Klima in Zülpich: Vom 17. Juni bis 07. Juli 2024 findet zum dritten Mal die Aktion STADTRADELN statt. Foto: Laura Nickel / Klima-Bündnis

Beim STADTRADELN geht es um den Spaß am Fahrradfahren, aber vor allem auch darum, möglichst viele Menschen für den Umstieg auf das Fahrrad im Alltag zu gewinnen und dadurch einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Denn etwa ein Fünftel der klimaschädlichen Kohlendioxid-Emissionen in Deutschland entstehen im Straßenverkehr. Sogar ein Viertel der CO2-Emissionen des gesamten Verkehrs verursacht der

innerörtliche Verkehr. Wenn zirka 30 Prozent der Kurzstrecken bis sechs Kilometer in den Innenstädten mit dem Fahrrad statt mit dem Auto gefahren würden, ließen sich etwa 7,5 Millionen Tonnen CO2 vermeiden. Insbesondere alltägliche Strecken – zum Einkaufen, zur Arbeit oder zum Training, zur Schule oder zum Kindergarten – können in vielen Fällen bequem und klimafreundlich an der frischen Luft zurückgelegt werden. Diese können ebenso in das persönliche STADTRADELN-Ergebnis einfließen wie die Fahrradtour am Wochenende oder das Training im Radsportverein. Ziel ist es, das Fahrrad im STADTRADELN-Zeitraum vom 17. Juni bis 07. Juli 2024 als Alternative zum eigenen Pkw oder zum ÖPNV zu erproben.

Am STADTRADELN in Zülpich können nicht nur alle Zülpicherinnen und Zülpicher teilnehmen, sondern auch jeder, der in Zülpich arbeitet, einem Verein angehört oder hier zur Schule geht. Geradelt wird in Teams von mindestens zwei Personen. Anmeldungen sind ab sofort möglich: Unter www.stadtradeln.de/zuelpich können Interessierte ihr eigenes Team anmelden oder sich einem bestehenden Team anschließen. Diejenigen, die sich am Ende der 21 STADTRADELN-Tage in einem Einzelteam befinden, rutschen automatisch in das Offene Team Zülpich. Auch die Stadtverwaltung Zülpich geht wieder mit gutem Beispiel voran und wird erneut das Team "Radhaus" stellen.

Die gefahrenen Radkilometer werden dann ab dem 17. Juni 2024 im Online-Radelkalender oder per App eingetragen. Wer keinen Internetzugang hat, kann die Kilometer von einem Ansprechpartner der Stadt Zülpich eintragen lassen. Dafür stehen Kilometer-Erfassungsbögen zum Download oder zur Abholung bereit.

"Viele Zülpicherinnen und Zülpicher sind fahrradbegeistert. Die Region eignet sich wegen der geringen Steigungen perfekt zum Fahrradfahren. Ich bin mir sicher, dass sich erneut zahlreiche Bürgerinnen und Bürger anmelden werden, um der Umwelt und ihrer Stadt etwas Gutes zu tun", so Bürgermeister Ulf Hürtgen.

An den ersten beiden STADTRADELN-Aktionen haben mehr als 250 Zülpicherinnen und Zülpicher teilgenommen und gemeinsam knapp 70.000 Kilometer zurückgelegt. Dadurch konnten allein in Zülpich mehr als neun Tonnen an CO2 vermieden werden, wenn die geradelten Wege stattdessen mit einem Auto zurückgelegt worden wären. Bürgermeister Hürtgen: "Es wäre toll, wenn wir die gute Resonanz noch toppen könnten, um damit erneut ein Zeichen für mehr Klimaschutz in Zülpich zu setzen."

Weitere Informationen erhalten Interessierte unter www.zuelpich.de/stadtradeln sowie unter www.stadtradeln.de/zuelpich.

Der Feldhamster ist zurück in seiner Zülpicher Heimat

Erstmalige Auswilderung der vom Aussterben bedrohten Tierart im Kreis Euskirchen auf einer Ackerfläche bei Zülpich-Geich

Seit Jahren sind die Feldhamsterpopulationen in Europa stark zurückgegangen. Auch der Kreis Euskirchen ist davon betroffen. Zuletzt war der Feldhamster in NRW nur noch in Zülpich mit einem nennenswerten Vorkommen von knapp 100 Tieren im Jahr 2011 nachgewiesen worden. Bis 2016 nahm der Bestand trotz Sofortmaßnahmen weiter ab, so dass schließlich nur noch acht Baue nachgewiesen werden konnten.

Um dem totalen Verlust dieser bedrohten Tierart entgegenzuwirken, wurde nun in Zülpich eine Auswilderung von nachgezüchteten Feldhamstern durchgeführt. Langfristiges Ziel des Auswilderungsprojektes ist die Entwicklung einer sich selbsterhaltende Population. Auf einer 5,48 Hektar großen Auswilderungsfläche bei Zülpich-Geich wurden in vier Durchgängen insgesamt 98 Feldhamster wieder in ihr natürliches Habitat entlassen.



Insgesamt 98 Feldhamster wurden auf der 5,48 Hektar großen Auswilderungsfläche bei Zülpich-Geich in ihr natürliches Habitat entlassen.

Foto: Stadt Zülpich / Torsten Beulen

Das Auswilderungsprojekt wird federführend vom Kreis Euskirchen durchgeführt und wird von der Biologischen Station im Kreis Euskirchen e.V. und dem Land NRW unterstützt. Im Artenschutzzentrum Metelen des Landesamtes für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz wurden die Feldhamster in einer im Jahr 2016 eingerichteten Erhaltungszucht vermehrt. Zur Gründung der Zucht wurden in den Jahren 2015 und 2017 die letzten wilden Feldhamster in Zülpich eingefangen.

Landrat Markus Ramers freute sich, gemeinsam mit dem Umweltminister des Landes Nordrhein-Westfalen Oliver Krischer, Dr. Josef Tumbrinck (Abteilungsleiter für Naturschutz im MLUNV) und Zülpichs Bürgermeister Ulf Hürtgen den kleinen Tieren am Dienstag wieder den Weg in die Freiheit zu ebnen. "Unsere Feldhamster kehren nach einer erfolgreichen Erhaltungszucht endlich zurück in die Heimat."

Bürgermeister Ulf Hürtgen ergänzt: "Früher war der Feldhamster in der gesamten Börderegion vorzufinden, bevor die Population abnahm und die NRW-weit letzten wild lebenden Exemplare schließlich in Zülpich eingefangen wurden, um sie nachzüchten zu können. Ich freue mich, dass der Feldhamster nun wieder in seine Heimat zurückkehrt und Zülpich hier in punkto Artenschutz eine Vorreiterrolle einnimmt."

Bis zu diesem Zeitpunkt war es für Rebekka Vogel von der Unteren Naturschutzbehörde allerdings eine große Herausforderung. Viele Vorträge in Ausschuss- und Gemeinderatssitzungen, aber auch Informationentermine sowie Abstimmungen zwischen allen Beteiligten, insbesondere mit der Landwirtschaft, waren notwendig. Zur Berücksichtigung der landwirtschaftlichen Belange musste ein agrarstrukturelles Gutachten erstellt werden. Darüber hinaus besteht eine Rahmenvereinbarung zwischen dem Umweltministerium, der Landwirtschaftskammer NRW und dem Rheinischen Landwirtschaftsverband e.V., die unter anderem regelt, dass es für angrenzende Landwirte keine Benachteiligungen entstehen, wenn sie nicht am Projekt mitarbeiten. Die Teilnahme am Projekt ist also eine freiwillige Sache.

Bereitgestellt wird die Auswilderungsfläche von der Stiftung Kloock – vertreten durch die Stadt Zülpich. Die Pächter zeigten sich ebenfalls bereit, die Flächen hamsterfreundlich zu bewirtschaften. "Es liegt auch an der vertrauensvollen und konstruktiven Zusammenarbeit mit unseren Landwirten hier vor Ort, dass es uns gelungen ist, den Feldhamstern wieder ein Zuhause zu geben", so Rebekka Vogel. Der Feldhamster benötigt Flächen mit tiefgründigen, gut grabbaren Böden ohne Grundwassereinfluss. Durch hamsterfreundliche Maßnahmen wird für ausreichend Nahrung und Deckung in der Aktivitätsphase gesorgt.

Achim Blindert, Allgemeiner Vertreter des Landrates und zuständiger Geschäftsbereichsleiter der Unteren Naturschutzbehörde, ergänzt: "Es erfüllt mich mit Freude, dass es uns mit großen Mühen gelungen ist, den Feldhamster zurück nach Zülpich zu bringen. So ein Projekt ist nur realisierbar, wenn Vertreter der Landwirtschaft und des Naturschutzes eng zusammenarbeiten und die Kommune und das Land geschlossen hinter solch einem Projekt stehen."



Gruppenbild mit Feldhamster (v.r.): Bürgermeister Ulf Hürtgen, Achim Blindert, Allgemeiner Vertreter des Landrates und zuständiger Geschäftsbereichsleiter der Unteren Naturschutzbehörde, NRW-Umweltminister Oliver Krischer und Landrat Markus Ramers. Foto: Kreis Euskirchen / Sven Gnädig

Für die nun angesiedelten 98 Feldhamster wurden sogenannte Initialbauten angelegt, die mit einer ersten Futterration ausgestattet wurden, um den Start ins neue Heim nicht allzu schwer zu gestalten. Um die Feldhamster vor Füchsen oder freilaufenden Hunden zu schützen, wurden die Fläche umzäunt. Das Ziel dieser Maßnahmen ist es, dass die Tiere eigenständig Baue anlegen können und mit ihrem Nachwuchs neue Flächen besiedeln.

Um die Entwicklung der Population verfolgen zu können, führt die Biologische Station im Kreis Euskirchen e.V. zunächst für zehn Jahre ein Monitoring durch. Bereits in Pulheim, Rommerskirchen und Aachen wurden vergleichbare Auswilderungen vorgenommen. Dort sind bereits erste Erfolge zu verzeichnen, die sich durch eine Ausbreitung und Erhöhung der Bauanzahl zeigt. Das Konzept scheint also zu funktionieren. Rebekka Vogel gibt sich zuversichtlich, dass dies auch im Kreis Euskirchen gelingen wird.

Hintergrundinformationen Feldhamster in NRW

Der Feldhamster wird etwa 20 bis 25 Zentimeter groß und hat eine auffällig bunte Fellzeichnung: Das gelblich-braune Rückenfell des Nagers steht im Kontrast zu dem schwarzen Bauchfell, Kopf und Flanken haben weiße Flecken, auch die Pfoten sind weiß, der kurze Schwanz rotbraun. Mit seinem kräftigen, gedrungenen Körperbau, den mittelgroßen runden Ohren und den kurzen Beinen mit kräftigen Füßen ist er an das Leben unter der Erde gut angepasst. Der Feldhamster ist eine Charakterart struktur- und artenreicher Ackerlandschaften mit tiefgründigen, nicht zu feuchten Löss- und Lehmböden und tiefem Grundwasserspiegel. Diese Bodenverhältnisse benötigt er zur Anlage seiner selbst gegrabenen, verzweigten Bausysteme. Im Sommer befinden sich diese meist 40 bis 50 Zentimeter unter der Erdoberfläche, im Winter in einer Tiefe von bis zu 2 Metern. Entscheidend für das Überleben der überwiegend dämmerungs- und nachtaktiven Tiere sind genügend Deckung sowie ein ausreichendes Nahrungsangebot auf den Feldern, da der Feldhamster seine Nahrung oberirdisch sucht. Bevorzugt werden Wintergetreide und mehrjährige Feldfutterkulturen, günstig sind auch Sommergetreide und Körnerleguminosen. Nach Beendigung des rund sechsmonatigen Winterschlafs werden die Tiere im April oder Mai aktiv. Ab Spätsommer "hamstern" sie Getreide, Wildkrautsamen, Hülsenfrüchte, auch Stücke von Rüben und Kartoffeln als Vorrat für den Winter.

Der Feldhamster galt jahrzehntelang als bedeutender landwirtschaftlicher Schädling. Noch bis in die 1980er Jahre waren die kleinen Nager so häufig, dass ihr Fang in Deutschland teilweise staatlich organisiert wurde (z.B. in der ehemaligen DDR). Heute hingegen ist der Feldhamster in der gesamten Europäischen Union eine streng geschützte Art. In Nordrhein-Westfalen sind seit den 1980er Jahren die Feldhamsterbestände sehr stark zurückgegangen.

Weitere Informationen zur Aussiedlung von Feldhamstern in NRW sind zu finden unter: www.lanuv.nrw.de

Die Römerstadt Zülpich erkunden

Bei einem Spaziergang durch die Römerstadt Zülpich lassen Gästeführer*Innen die lange, ereignisreiche und spannende Geschichte der Bördestadt Revue passieren. Die Themenpalette reicht dabei von Zülpichs Rolle als antikem Verkehrsknotenpunkt und Zankapfel des Mittelalters bis hin zu Zerstörung und Wiederaufbau in der jüngsten Vergangenheit und zur Übernahme der Ausrichtung der NRW-Landesgartenschau 2014.

Jeweils samstags um 11:00 Uhr starten die rund 1,5-stündigen Stadtführungen am Markt vor dem Rathaus an folgenden Terminen: 25.05.2024 / 29.06.2024 / 27.07.2024 / 31.08.2024 / 29.09.2024

Die Teilnahmegebühren von 5,00 € (ab 16 Jahren) können direkt bei Ihrem Gästeführer*In entrichtet werden. Gerne können Sie sich auch vorab per Mail zu einem der Termine anmelden: stadtfuehrung@stadt-zuelpich.de Wir wünschen viel Vergnügen bei der Erkundungstour!

Boulderblock sorgt für Kletterspaß

Neues Spielgerät auf dem Spielplatz in Geich konnte mit Mitteln aus dem

NRW-Förderprogramm "Moderne Sportstätte 2022" angeschafft werden Die neue Attraktion ist schon von Weitem gut zu sehen. Auf dem Spielplatz am Dorfplatz in Geich gibt es seit Kurzem einen großen Boulderblock. Das etwa drei hohe Meter Klettergerät konnte die Stadt Zülpich mit Mitteln aus dem Förderprogramm "Moderne Sportstätte 2022" des Landes NRW anschaffen und somit den Spielplatz an der Walter-Voegels-Straße erheblich aufwerten.

Hier kommen nun alle Altersgruppen auf ihre Kosten. Denn dank der Unterstützung der Marga und Walter Boll-Stiftung konnten hier zuletzt auch ein neues U3-Spielgerät und eine neue Rutschbahn aufgestellt werden. Der Boulderblock komplettiert das Angebot nun und richtet sich insbesondere an die größeren Kinder. Er dürfte vor allem kletterbegeisterten Mädchen und Jungen viel Freude bereiten.

Vom Spaßfaktor des neuen Spielgerätes konnten sich Bürgermeister Ulf Hürtgen und Ortsvorsteher Guido Stürwold beim Ortstermin selbst überzeugen. "Der Boulderblock ist eine echte Bereicherung für diesen Spielplatz", ist Bürgermeister Ulf Hürtgen überzeugt. Dem kann Ortsvorsteher Guido Stürwold nur zustimmen: "Er wird wirklich sehr gut angenommen."



Vürgermeister Ulf Hürtgen (r.) und Ortsvorsteher Guido Stürwold konnten sich selbst vom Spaßfaktor des neuen Boulderblocks auf dem Spielplatz in Geich überzeugen. Foto: Stadt Zülpich / Torsten Beulen

Das Standesamt informiert



Auch in diesem und dem kommenden Jahr bietet sich wieder die Möglichkeit, in Zülpich auch an einem Samstag standesamtlich zu heiraten. Die Eheschließungen finden grundsätzlich in der "Bürgerbegegnungsstätte Martins-

kirche" statt. Für diese Eheschließungen sind folgende Termine reserviert.

25. Mai 2024

29. Juni 2024

27. Juli 2024

31. August 2024

28. September 2024

26. Oktober 2024

23. November 2024

21. Dezember 2024

25. Januar 2025

22. Februar 2025

29. März 2025

26. April 2025

24. Mai 2025

28. Juni 2025

26. Juli 2025

30. August 2025

27. September 2025

25. Oktober 2025

29. November 2025

13. Dezember 2025

Die Eheschließungen an diesen Samstagen beschränken sich auf die Vormittagsstunden. Für die Vornahme der Eheschließungen außerhalb der üblichen Öffnungszeiten des Standesamtes (Samstagseheschließung) wird eine zusätzliche Gebühr i.H.v. 66,00 € erhoben. Eine Reservierung ist gegen Vorabzahlung der v.g. Gebühr möglich.

Für die Beantwortung weiterer Fragen stehen Ihnen Frau Pick Tel. 02252/52-223 oder Frau Hubo Tel. 02252/52-224 zur Verfügung.

Breitbandausbau in Zülpich

Möglichkeiten für Schwerfen werden geprüft

Interessenabfrage zum Glasfaserprojekt in Schwerfen gestartet. Ausbau in Zülpich ist fast abgeschlossen.

Nach 10-monatiger Laufzeit neigen sich die Tiefbauarbeiten am Glasfasernetz in Zülpich Ost dem Ende zu. Mit dem Ausbau der restlichen 10% wird in wenigen Wochen gerechnet. Gleichzeitig werden auch die Wiederherstellungsarbeiten in den Straßen und Gehwegen stattfinden, wo vorher die Oberflächen nur provisorisch verschlossen wurden.

Von den insgesamt 6 PoPs (Glasfaserhauptverteiler) ist einer seit Januar aktiv. Seitdem laufen die Aktivierungen in Linzenich und Lövenich und die ersten Kunden können ihren Glasfaseranschluss bereits nutzen. Die restlichen PoP werden bis Juli aktiviert werden, sodass die Aktivierungen bei den Kunden kontinuierlich fortgesetzt werden. Alle Kundenhaushalte, die einen Vertrag abgeschlossen haben, werden vom Baupartner rechtzeitig kontaktiert, um individuell abgestimmte Termine zur Anschlussaktivierung zu vereinbaren.

Und auch in Schwerfen möchte die Unternehmensgruppe Deutsche Glasfaser ein Glasfasernetz ausrollen und fragt hierfür das Interesse der Bürgerinnen und Bürger mit "Schnellanmeldekarten" ab. Ist das Interesse groß genug, steht einer möglichen Nachfragebündelung nichts im Wege.

Der mögliche Ausbau erfolgt privatwirtschaftlich. Durchgeführt werden soll er von Deutsche Glasfaser, dem führenden Glasfaserversorger im



Kanzlei für Erbrecht



Moselstraße 52 **53909 Zülpich**

Rechtsanwalt Heino Schulze

www.kanzlei-schulze.de

zentrale Rufnummer: 0800 / 887 88 89

ländlichen Raum in Deutschland. Der Anbieter nutzt modernste Technologie und verfügt über langjährige Erfahrung, um Glasfaser schnell und wirtschaftlich in die ländlichen Regionen zu bringen.

Informationen über Deutsche Glasfaser und die buchbaren Produkte sind online unter www.deutsche-glasfaser.de verfügbar.

Schiedsperson für den Schiedsamtsbezirk Zülpich

Herr Helmut Hegner (stellv. Schiedsmann)

Juntersdorf Astreastraße 3 53909 Zülpich

Tel.-Nr.: 02425/909193

Motorboot "Herbert" ergänzt die Wasserrettung im Seepark Zülpich



Vor wenigen Wochen war für die DLRG, aber auch für die Seepark gGmbH und die Stadt Zülpich, ein besonderer Tag. Das neue Motorboot der DLRG namens "Herbert" wurde feierlich auf dem Wasserportsee gesegnet und zu Wasser gelassen. Bei dem Boot handelt es sich um die Ersatzbeschaffung für das in der Flutnacht in Schweinheim völlig

zerstörte Rettungsboot. Die Anschaffungskosten in Höhe von 55.000,--€ wurden zu 100 % aus Spenden finanziert.

Das Rettungsboot ist zwar nicht im Seepark beheimatet, kann aber für eventuelle Rettungsaktionen jederzeit herangezogen werden. Auch wenn es in Zülpich seit dem Abbrennen des Hallenbades keine aktive DLRG-Ortsgruppe mehr gibt, werden auch heute immer noch die meisten größeren Wassersportveranstaltungen am Wassersportsee von der DLRG abgesichert. Dieser Dienst ist grundsätzlich ehrenamtlich und wird nur gegen eine kleine Aufwandsentschädigung geleistet.

Daher war die Einsegnung des Bootes für Bürgermeister Ulf Hürtgen eine willkommene Gelegenheit, sich bei den DLRG-Mitgliedern für ihr ehrenamtliches Engagement und die jederzeitige Hilfeleistung im Seepark zu bedanken.

"Technisch ist das Boot seinem Vorgänger weit überlegen und bietet somit auch mehr Sicherheiten, alle Einsatzkräfte heil zurückzubringen", so Bürgermeister Hürtgen.

Im Anschluss an die feierliche Einsegnung konnten sich Schirmherr Landrat Markus Ramers und Bürgermeister Ulf Hürtgen selbst ein Bild von der Leistungsfähigkeit des Bootes machen.

Aus der Stadtbücherei

Geänderte Öffnungszeiten der Stadtbücherei Zülpich ab dem 02.05.2024

Die Stadtbücherei Zülpich ändert aus gegebenem Anlass die Öffnungszeiten wie folgt:

Montag: 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag: 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und

14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Mittwoch: 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag: 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und

14.00 Uhr bis 17.30 Uhr

Freitag: geschlossen

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und freuen uns auf Ihren Besuch!

Spiel und Spaß mit dem Ratefuchs

Füssenicher Vorschulkinder waren zu Gast in der Stadtbücherei - Letzte Veranstaltung für Büchereileiterin Dr. Annegret Walgenbach

"Weil man dich dann gut braten kann!" Diese etwas überraschende Antwort auf die Frage, in welche Tierrolle man am liebsten einmal schlüpfen wolle, sorgte für große Erheiterung während des Besuchs der Füssenicher Vorschulkinder aus dem Katholischen Kindergarten St. Elisabeth in der Bücherei der Stadt Zülpich. Auch sonst war es für die

Mädchen und Jungen ein sehr kurzweiliger Aufenthalt, kamen sie doch in den Genuss des "Ratefuchs"-Programms der Stadtbücherei.



Bürgermeister Ulf Hürtgen (Mitte) ließ es sich nicht nehmen, die Füssenicher Vorschulkinder bei der letzten Veranstaltung von Büchereileiterin Dr. Annegret Walgenbach (hinten stehend) in der Bücherei der Stadt Zülpich zu begrüßen. Foto: Stadt Zülpich / Torsten Beulen

Seit 25 Jahren kooperiert die Stadtbücherei mit zahlreichen Kindergärten und Kindertageseinrichtungen aus dem Stadtgebiet, die immer wieder gerne für verschiedene Veranstaltungen in die Bücherei kommen. Der "Ratefuchs" ist mittlerweile die Standardveranstaltung insbesondere für Vorschulkinder, die von den Kindergärten ganz besonders gerne gebucht wird. Nach einer kurzen Einführung in die Arbeit der Bücherei, bei der die Kinder beispielsweise erfahren, was ein Büchereiausweis ist und welche Dinge man in der Bücherei ausleihen kann, begeben sich die Kinder auf die Suche nach zuvor versteckten Stofftieren. Sind alle Tiere gefunden, kommen die Kinder zusammen und hören nun verschiedene Passagen aus einem Bilderbuch. Aufgabe der Kinder ist es, das Tier zu erraten, das im Buch die Hauptrolle spielt. Sie müssen also gut zuhören, um herauszufinden, von welchem Tier die Rede ist.

"Der Ratefuchs wird besonders gerne gebucht, weil sich hier spielerische Elemente mit Phasen, in denen die Kinder konzentriert zuhören sollen, abwechseln", erläutert Dr. Annegret Walgenbach, die Leiterin der Stadtbücherei Zülpich. Für sie war die Gruppe aus Füssenich die letzte, mit der sie den "Ratefuchs" durchgeführt hat, denn nach 25-jähriger Tätigkeit in der Stadtbücherei Zülpich verabschiedet sie sich nun in den wohlverdienten Ruhestand. Grund genug für Bürgermeister Ulf Hürtgen, in der Stadtbücherei vorbeizuschauen und die Kinder sowie deren Erzieherinnen im Rathaus zu begrüßen. Bürgermeister Hürtgen nutzte die Gelegenheit, um sich bei Frau Dr. Walgenbach zu bedanken: "Vielen Dank für ihre Arbeit und ihr Engagement in den zurückliegenden 25 Jahren!"

SCHULEN

Aromastoffe in der Industrie – ein Besuch des Franken-Gymnasiums bei Takasago in Zülpich

Unsere beiden Chemie-Leistungskurse der Q1 und Q2 durften Ende Februar die Firma Takasago in Zülpich besichtigen, die international tätig ist und eine Vielzahl von Aromastoffen u.a. für die Lebensmittel- und Kosmetikbranche produziert.

Nach einer Einführung zur Geschichte der Aromen und dem Einsatz in verschiedenen Lebensmitteln konnten die Schülerinnen und Schüler anhand von Riechstiften verschiedene Duftstoffe wie z.B. Menthol, Anis, Orangenöl usw. identifizieren. Anschließend durften wir verschiedene Labore besichtigen, z.B. die Bereiche "süß", "savory" (würzig), "Getränke" sowie die Analyse.





Unsere Schülerinnen und Schüler konnten dabei auch selbst aktiv werden: Ein besonderes Highlight war das Mischen und Probieren einer eigenen Cola. Dabei stellte sich heraus, dass die Kombination mehrerer Aromastoffe einen z. Teil vollkommen unterschiedlichen Geschmack aufweist, als man erwarten könnte.

Zwei weitere Verköstigungen rundeten den Besuch ab: Sinneseindrücke können täuschen, was am unerwarteten Apfelgeschmack eines roten und Erdbeergeschmack eines grünen Lutschers eindrucksvoll deutlich wurde. Anhand von Chips mit Pizzageschmack wurde die Bedeutung der Aromastoffe auf das Geschmackserlebnis noch einmal eindrücklich veranschaulicht.

Die praktische Anwendung chemischer Substanzen in der Industrie hautnah erleben zu können und einen Einblick in die Berufswelt hier vor Ort zu erhalten waren eine tolle Ergänzung zum Schulunterricht.

Wir bedanken uns herzlich bei Takasago für den spannenden und abwechslungsreichen Tag!

Schülerinnen und Schüler des Franken-Gymnasiums erleben Kommunalpolitik hautnah

Die Klasse 5c hatte die Gelegenheit, im Rahmen des Politikunterrichts das Rathaus der Stadt Zülpich zu besuchen. Initiiert von Frau Welp wurde dieser Unterrichtsgang zu einer spannenden und lehrreichen Erfahrung für die Schülerinnen und Schüler.

Herr Loosen, Mitarbeiter des Rathauses und Leiter des Geschäftsbereichs 1, empfing die Klasse und gab uns einen interessanten Einblick

in die Funktionen und Aufgaben der Stadtverwaltung. Die Schülerinnen und Schüler erfuhren, wie die demokratischen Strukturen in Rat und Ausschüssen funktionieren.

Besonders faszinierend waren die Einblicke in die verschiedenen kommunalen Berufsfelder. Herr Loosen erklärte den Schülerinnen und Schülern, welche Berufe es in der Stadtverwaltung gibt und wie diese zum Wohl der Bürgerinnen und Bürger beitragen. Von der Stadtplanung über das Finanzwesen bis hin zur Kultur- und Schulverwaltung - die Schülerinnen und Schüler erkannten, dass es viele spannende Möglichkeiten gibt, sich für ihre Stadt zu engagieren.



Auch unser Bürgermeister Ulf Hürtgen ließ es sich nicht nehmen, die Schülerinnen und Schüler persönlich im großen Sitzungssaal zu begrüßen. Seine Anwesenheit verlieh dem Besuch im Rathaus eine besondere Bedeutung und verdeutlichte den Schülerinnen und Schülern, wie wichtig ihre Rolle als junge Bürgerinnen und Bürger für die Stadt ist.

Der Besuch im Rathaus war eine wertvolle Ergänzung zum Politikunterricht und die Schülerinnen und Schüler konnten hautnah erfahren, wie Demokratie und Verwaltung auf kommunaler Ebene funktionieren und welchen Einfluss sie als Bürgerinnen und Bürger nehmen können.

Ein herzliches Dankeschön geht an Herrn Loosen für den freundlichen und schülernahen Empfang im Rathaus und die interessante Präsentation. Dieser Besuch wird den Schülerinnen und Schülern sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben und ihre politische Bildung weiter stärken. Mit großer Begeisterung und neuem Wissen kehrte die Klasse 5c zurück in die Schule und freut sich bereits auf weitere spannende Unterrichtseinheiten im Fach Politik.

Y KINDERGÄRTEN

Die Pfiffikusse entdecken ihre Umwelt



In den vergangenen Wochen standen für die Pfiffikusse aus dem Kindergarten "Kleine Freunde" in Hoven gleich mehrere Höhepunkte auf dem Programm.

Zunächst lernten die Pfiffikusse spielerisch allerlei Wichtiges über die Regeln im Straßenverkehr kennen, damit sie sich als zukünftige Schulkinder bald sicher auf den Weg zur Schule machen können. Bei einem gemeinsamen Spaziergang konnten die kleinen Freunde ihre zuvor gewonnenen Kenntnisse dann in der Praxis umsetzen.

Im April fuhren die Pfiffikusse mit einem Bus zum Freilichtmuseum nach Kommern.



Dort machten sie sich auf eine Schatzsuche durch das Museum. Hier gab es vieles zu entdecken und auszuprobieren. Ausgestattet mit Löffel, Pinsel und Lupenbecher schauten die kleinen Forscher durch ein "Waldfenster", um nach kleinen Waldbewohnern Ausschau zu halten. Zum Ende des spannenden Ausflugs tobten sich die Pfiffikusse auf

dem Spielplatz so richtig aus. Den Abschluss der spannenden Wochen bildete dann der Besuch eines RTWs vom DRK. Den Kindern wurde z.B. demonstriert, wie verletzte Personen sicher in einer Trage transportiert werden können. Besonders die interessante Ausstattung mit den vielen

Bedienungsknöpfen faszinierte die kleinen Freunde sehr. Vielen Dank an alle Beteiligten, die den Pfiffikussen diese tollen Erfahrungen ermöglicht haben.

🗪 VEREINSMITTEILUNGEN

Engel&Völkers sponsert die 1. Handballmannschaft des TuS Chlodwig

Mit neuen Trikots durch die Saison: Anlässlich der Eröffnung des Shops in der Münsterstraße sponsert Engel&Völkers die 1. Mannschaft der Handball-Landesliga des TuS Zülpich.



Die 1. Handballmannschaft des TuS Zülpich mit Trainer Olaf Pohlmeier, Susanne Faßbender (rechts) und Christian Schick (links) vor dem Engel&Völkers Shop in Zülpich. © Foto:Engel&Völkers Zülpich

"Wir haben 2017 unsere erste Niederlassung am Alter Markt in Euskirchen eröffnet; 2019 folgte ein weiterer Shop am Kaiserplatz in Düren und in diesem Jahr kommen gleich zwei Standorte in Zülpich und Jülich hinzu", so Susanne Faßbender, geschäftsführende Gesellschafterin der vier Niederlassungen. "Wir freuen uns natürlich ganz besonders, jetzt auch mit einer offenen Tür in meiner Heimatstadt vertreten zu sein und hier unsere Immobilienangebote und Serviceleistungen zu präsentieren. Dem TuS Zülpich, der die Stadt mit seinen vielfältigen Aktivitäten fördert, sind wir sehr verbunden und möchten gerne ein Scheibchen unseres Erfolges als Motivation an die Sportler weitergeben."



Repair Café Zülpich

Was macht man mit einem Toaster, der nicht mehr funktioniert, dem Lieblingskleid, bei dem eine Naht aufgetrennt ist oder einem Spielzeugauto, dem ein Rad abgefallen ist? Wegwerfen? Denkste!

Ein paar engagierte Zülpicher Bürger*innen haben sich gefunden und organisieren ehrenamtlich am **Samstag, den 15. Juni 2024**, das nächste Repair Café in Zülpich.

Im **Evangelischen Jugendheim, Frankengraben 6**, stehen von **14:00 - 17:00 Uhr** verschiedene Fachleute zur Verfügung und helfen kostenlos bei allen möglichen Fragen und Reparaturen zu Ihrem defekten Gegenstand. Werkzeuge sind vorhanden und wir freuen uns, Sie zu beraten. Während der Wartezeit gibt es die Möglichkeit, einen Kaffee zu trinken oder ein Stück Kuchen zu essen, um die Reparaturdauer zu überbrücken. Kommen Sie vorbei! Wir versuchen Ihr Gerät zu retten.

15. Juni 2024, 14:00 - 17:00 Uhr.

Die nächsten Termine: 14.09., 12.10. - jeweils 14:00 - 17:00 Uhr

DRK Zülpich lud zum Frühlingsempfang im Seehaus

Ehrungen, Jahresbericht, Vortrag und viel Lob von allen Seiten

"Blutspender sind Lebensretter!" Deswegen standen sie auch im Fokus beim Frühlingsempfang des DRK-Zülpich im örtlichen Seepark. Ebenso ging es um langjährige Mitglieder des DRK und sowohl die Herausforderungen des vergangenen Jahres als auch der Zukunft.

Über 120 (Ehren-)Gäste wie die stellvertretende Bürgermeisterin Silvia Wallraff, weitere Verwaltungsmitglieder, Vertreter von Polizei, Feuerwehr, Politik und Vereinen, der Firma "Takasago Europe" sowie des Ortvereins und der Rotkreuz-Jugend ließen sich dies nicht entgehen. Musik kam von Peter Huth am Keyboard, im Anschluss aß man gemeinsam zu Mittag.

"Ich freue mich sehr, dass wir hier heute wieder zusammenkommen. Wir wollen Euren großen Einsatz für das Rote Kreuz ehren. Wir wollen aber auch allen Ehrengästen und insbesondere der Zülpicher Stadtverwaltung, der Feuerwehr und der Polizei danken, mit der wir stets reibungslos und auf kurzem Dienstweg zusammenarbeiten können!", so Lothar Henrich.

Silvia Wallraff schloss sich ihm an und betonte neben den "Alltagsaufgaben" des Ortsvereins insbesondere die wertvolle Arbeit beim "Smurfit-Kappa"-Großbrand, dem Festival "Into the Madness" und natürlich den zahlreichen betreuten Blutspendeterminen.

Über 5857 ehrenamtliche Helferstunden haben die insgesamt 102 Helfer auf dem Tacho. Neben Ausbildungen, Übungen, Sanitätsdiensten, Blutspendeterminen und mehr hat man auch Großeinsätze erfolgreich gemeistert. So zum Beispiel kürzlich die Versorgung der Polizeikräfte bei einer "Greenpeace"-Demo in der Obergartzemer Molkerei der "Hochwald Milch eG". Ebenso waren Blutspenden ein wichtiges Thema – mit ganzen 1337 Stück im vergangenen Jahr wurde das vorbildliche Engagement der Spender und Helfer gewürdigt.

Mit Geschenkkörben, Urkunden und goldenen Ehrennadeln des DRK-Blutspendedienstes West wurden die Blutspender honoriert, die insgesamt 1350 Blutspenden in einer Gesamtmenge von 675 Litern gespendet hatten. Geehrt wurden aber auch Helfer, die sich in ihren aktiven Dienstjahren unverzichtbar gemacht haben.

pp/Agentur ProfiPress



Blutspender: Beim Frühlingsempfang des DRK Zülpich im Seehaus standen vor allem sie im Fokus: Blutspender. Ausgezeichnet wurden sie vom Vorsitzenden Lothar Henrich (l.), Gemeinschaftsleiter Thomas Heinen (2. v. l.) und Karl-Werner Zimmermann, dem Vorsitzenden des Roten Kreuzes im Kreis Euskirchen (5. v. r.).

Foto: Henri Grüger/pp/Agentur ProfiPress



Ehrungen: Langjährige Mitglieder des Ortsvereins wurden ebenso geehrt.
Foto: Henri Grüger/pp/Agentur ProfiPress

Ein Wiedersehen mit Fräulein Braun

Ehemalige Lehrerin der Volksschule Enzen zu Besuch im Heimatmuseum

Am Samstag, den 20.04.24, besuchte die ehemalige Volksschullehrerin Fräulein Braun auf Einladung des Enzener Heimat- und Geschichtsvereins VEKD das Heimatmuseum in Enzen. Anlass war die aktuelle Wechselausstellung im Museum, die sich mit dem Enzener Schulwesen befasst: Mit vielen Fotos, Dokumenten und Schulutensilien zeichnet die Ausstellung ein lebendiges Bild der Schulzeit von 1884 bis 1968.



Viele ehemalige Schüler freuten sich über ein Wiedersehen mit Fräulein Braun (5. v.l.) am Enzener Heimatmuseum. Foto: D. Klotz

Fräulein Braun war im April 1958 aus Euskirchen an die Volksschule Enzen gekommen und unterrichtete dort bis April 1963. Auch einige ihrer ehemaligen Schüler hatten sich am Samstagnachmittag eingefunden und freuten sich über ein Wiedersehen mit ihrer inzwischen fast 89 Jahre alten Lehrerin. Nachdem sich alle gut gelaunt begrüßt hatten,





wurde die Gruppe von Peter Reuter durch das Museum geführt. Besonders viel Spaß hatten die Besucher beim Betrachten der ausgestellten Fotos und Lehrbücher, die Kindheitserinnerungen weckten und die nostalgische Reise in die Vergangenheit begleiteten.

Das 2021 eröffnete Heimatmuseum befindet sich in der ehemaligen Aufbahrungshalle in Enzen, direkt neben der Pfarrkirche Sankt Kunibert und den dort ebenfalls ausgestellten, römischen Steinsarkophagen. Es kann nach vorheriger Terminvereinbarung besichtigt werden, der Eintritt ist frei.

Ein besonderes Highlight für Fans der Lokalgeschichte ist die Apsis auf dem Enzener Friedhof, die ebenfalls besichtigt werden kann. Sie besteht aus Resten der ehemaligen, mittelalterlichen Pfarrkirche Enzens und wurde 1996 aufwändig restauriert. Sehenswert sind vor allem die Wandmalereien aus dem frühen Mittelalter und der handgeschnitzte Altar. Führungen bietet der VEKD unter der Leitung von Wolfgang Embgenbroich an, der sich auf dieses Fachgebiet spezialisiert hat und dem Besucher das Gebäude in einem kurzweiligen Vortrag vorstellt.

Auch Fräulein Braun besichtigte das mittelalterliche Gemäuer, das zu ihrer Zeit in Enzen noch völlig anders aussah und als "Fatimakapelle" bekannt war.

Im Anschluss an den Museumsbesuch lud der VEKD zum gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen ins Pfarrheim ein. Fräulein Braun und ihre Schüler zeigten sich begeistert und sehr erfreut über den gelungenen Nachmittag.

Weitere Informationen zu Heimatmuseum und Geschichtsverein unter www.vekd.de.

Tolle Familienaktionen des "Förderverein Gartenschaupark Zülpich e.V."

Ehrenamtlicher Einsatz ist wichtig und wird in vielen Bereichen dringend benötigt. Daher ist das Engagement des "Förderverein Gartenschaupark Zülpich e.V." besonders bemerkenswert: Seit bereits 15 Jahren leistet der Förderverein finanzielle und tatkräftige Unterstützung, speziell im Seepark und im Park am Wallgraben. Zu den vielen tollen Projekten gehört unter anderem die Unterstützung bei der Pflege des Weinbergs, der historische Martinszug oder die Anschaffung des großen Kletterbergs im Seepark. Zuletzt konnte die Neuerrichtung des Burgspielplatzes unterstützt werden. Besonders hervorzuheben sind auch die tollen Aktionen und Veranstaltungen für Familien, darunter die Radwanderung "Ortschaften Op Jöck" im Juni oder zuletzt das beliebte Ostereierfärben. In diesem Jahr waren rund 60 Kinder mit ihren Eltern und Großeltern dabei und haben gemeinsam den bunten Osternachmittag gestaltet. Vielen Dank an alle, die vor Ort waren. Das Ostereierfärben findet alljährlich am Ostersamstag statt.



Wenn Sie Interesse am Förderverein und ehrenamtlichen Engagement haben, melden Sie sich gern per E-Mail unter info@foerderverein-gapa.de.

Bezirksverband Euskirchen im Bund der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften e.V.

Am Sonntag, den 21.04.2024, fand in Bessenich die diesjährige Bezirkstagung statt. Ab 12:30 Uhr trafen sich die Majestäten der dem Bezirksverband Euskirchen angeschlossenen Bruderschaften auf dem Kleinkaliberschießstand in Lommersum zum Bezirkskönigsschießen.

Nach Abgabe der Wertungsschüsse begann dann die Bezirkstagung mit großen Abordnungen von den 15 im Bezirksverband Euskirchen vertretenden Bruderschaften um 15:00 Uhr



mit einer Andacht in der Pfarrkirche Bessenich und anschließendem Schützenzug zum Bessenicher Schützenhaus. Dort eröffnete der Bezirksbundesmeister Wolfgang Schrage die Tagung. Nach der Siegerehrung von Bezirksmeisterschaften und Rundenwettkämpfe durch den Bezirksschießmeister Thomas Empt wurde der noch amtierende Bezirkskönig Frank Nagelschmidt von der Sankt Sebastianus Schützenbruderschaft Bessenich vom Bezirksbundesmeister verabschiedet.

Bis zum Bundesfest in Rietberg im September 2024 bleibt Frank Nagelschmidt aber noch Diözesankönig der Diözese Köln. Anschließend wurden die Ergebnisse vom Bezirkskönigsschießen in Lommersum bekanntgegeben. 13 Majestäten waren angetreten und mit 28 von 30 Ringen konnte Robert Hecker von der Sankt Donatus Schützenbruderschaft Füssenich die Konkurrenz hinter sich lassen und den Titel des neuen Bezirkskönigs erringen. Nach Bekanntgabe des Ergebnisses und Übergabe der Bezirksstandarte an die Füssenicher Bruderschaft konnte Robert Hecker die Glückwünsche aller Tagungsmitglieder entgegennehmen.

Dorftrödel in Sinzenich

Seit letztem Juni führen wir nun einen Trödel in unserem Dorf als regelmäßige Einrichtung durch. Eine erste Umfrage ergab eine Menge an Interessierten und damit sind wir in diesem Jahr wieder mit dabei!

Am 02.06.2024 von 10:00 - 17:00 Uhr trödelt Sinzenich!

Als besonderes Angebot bietet die Löschgruppe der Feuerwehr wieder Würstchen vom Grill an und auch verschiedene Vorführungen für interessierte Jugendliche. Die genauen Zeiten dazu werden kurzfristig bekannt gegeben.

Getrödelt werden darf guten Gewissens auf privaten Grundstücken, ideal in den Zufahrten und Garagen. Alle weiteren Straßenränder, Bürgersteige und öffentliche Plätze sind tabu.

Bei Interesse an der Teilnahme an unserem Dorftrödel erhalten Sie weitere Informationen per Mail, WhatsApp oder Anruf bei Katharina Vogel unter **katharina_vogel@aol.com** (Achtung: mit Unterstrich) oder über ihre Rufnummern **0178/6100931 oder 02252/8383564**.

Die Kosten für die Organisation von Werbeplakaten, Bannern für die Dorfeingänge, Dorfpläne usw. tragen wir mit der Teilnahmegebühr in Höhe von 5 € pro Haushalt. In diesem Jahr nutzen wir erstmals einen festen Betrag, um den organisatorischen Aufwand geringer zu halten. Der ggf. entstehende Überschuss wird einem wohltätigen Zweck in Sinzenich zugutekommen. Ideen dazu nehmen die Veranstaltenden gerne. Handzettel zur Anmeldung finden sich in der Rotbachklause, dem Antik-Café und dem Hofladen der Käserei.

Wir freuen uns auf gutes Wetter und viele Besucher! Katharina Vogel und Martina Porschen



Alle Kassen

Sie können besser hören...

...weil wir Ihnen zuhören.

Münsterstr. 15 · 53909 Zülpich · ① 02252-8375714 Markt 11 · 50374 Erftstadt · ① 02235-75123

www.dost.nrw · mail@dost.nrw

Unser Team aus erfahrenen Hörakustik-Experten nimmt sich viel Zeit für Sie. Denn ihr Ziel ist

es, Ihnen einen selbstbestimmten Alltag mit hoher Lebensqualität möglich zu machen. Sie entwickeln exakt passende Lösungen genau für Ihr Ohr.

Ben Anders, Stefanie Künstler und Sven Dute informieren Sie auch gerne jederzeit über unsere Hörgeräte zum Nulltarif*

*Für gesetzlich Versicherte zzgl. € 10,00 Hilfsmittelgebühr pro Hörgerät.

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 9:00 - 13:00 Uhr · 14:30 - 18:00 Uhr Zülpich: Mittwochnachmittag geschlossen

Jetzt Mitglied werden und 200,-€ sparen oder 8 x GRATIS testen!

Dieses besondere Angebot gilt nur bis zum 14,07,2024

Let's do

FITNESS

Schauen Sie einfach vorbei!

GLEICH ANRUFEN!

Tel. 0 22 52 - 78 04

FITNESS - & GESUNDHEITSSTUDIO

Industriestr. 10 53909 Zülpich



www.bodyline-zuelpich.de

Zülpicher Park-Post



www.seepark-zuelpich.de

Mai 2024

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

der neue Burgspielplatz steht ab sofort wieder in neuem Glanz zur Verfügung. Nachdem der "alte" Spielplatz im Park am Wallgraben im Herbst 2023 aufgrund einer statischen Beeinträchtigung durch einen Materialschädling geschlossen und abgerissen werden musste, bietet der Platz den Kindern nun einige neue Spielgeräte. Darunter verschiedene Ü3 sowie U3-Bereiche mit vielen spannenden Details, eine Kletteranlage sowie eine Schaukelkombination. Auch ein spezieller Kleinkindbereich in Form der begehbaren Lokomotive ist hier zu finden. Im gesamten Bereich wurde zudem neuer Sand eingebracht.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Team der Seepark Zülpich gGmbH

10 Jahre Seepark: Viel Sonnenschein und tolle Gäste



Der April liegt hinter uns und mit ihm auch einige tolle Veranstaltungen. Bei bestem Wetter durften wir am 13. April zahlreiche Gäste im Seepark begrüßen, darunter Landrat Markus Ramers, die Bürgermeisterinnen und Bürger-



meister der Nachbarkommunen, unseren ehemaligen Geschäftsführer Heinrich Sperling und natürlich Sie. Auf der Bühne gab es dazu tolle Gespräche und Anekdoten der letzten zehn lahre und darüber hinaus - musikalisch begleitet vom JugendJazzOrchester NRW. In der darauffolgenden Woche fiel der Familentag mit "Pelemele" leider etwas ins Wasser, dennoch gab es viele strahlende Kinderaugen. Ebenfalls zu Besuch: "die Maus". Zum großen Doppelkonzert durften wir dann am 26. April rund 2.000 Gäste begrüßen. Dabei blieben wir vom Regen verschont und konnten beide Bands genießen. Vielen Dank auch vor allem für Ihr Feedback am Abend und im Nachgang: das Konzert schreit definitiv nach Wiederholungsbedarf! Am letzten Wochenende ging es Schlag auf Schlag weiter: Bei den rekordverdächtigen "Garden Classics" konnten wir rund 3.000 Gäste begrüßen, knapp 500 Oldtimer präsentieren und zu den Liedern von gleich vier Bands tanzen. Nun geht es gleich weiter, denn es erwarten Sie im Juni bereits die nächsten Events.

Seepark bleibt vom 23.-26. Mai 2024 geschlossen

Das Firmen- und Gruppengeschäft ist für die Seepark Zülpich gGmbh ein wichtiger Wirtschaftsfaktor, der unter anderem viele Familienveranstaltungen finanziell ausgleicht. Dabei wird zum Beispiel das Seehaus für Hochzeiten vermietet, der kleine Eventstrand für Teambulding Veranstaltungen oder die Flying Fox Anlage für einen Geburtstag oder einen Schulausflug. Die Besucherinnen und Besucher bekommen davon meist nicht viel mit, da es den herkömmlichen Parkbetrieb nicht beeinflusst. Dieses Mal ist es etwas anders: Da es nun eine etwas umfangreichere Feier eines regionalen Betriebs wird, fallen auch die Auf- und Abbauarbeiten entsprechend größer aus. Aus Sicherheitsgründen



bleibt der Seepark daher von Donnerstag, 23. Mai 2024, 12 Uhr bis Sonntag, 26. Mai 2024, 12 Uhr geschlossen. Der Wohnmobilhafen, Park am Wallgraben sowie der Aussichtturm an der Landesburg bleiben wie gewohnt geöffnet. Wir danken für Euer Verständnis!

Cat Ballou, Höhner & Co. am 15. Juni im Seepark



Hier ist der Name Programm: Sommer Sonne Alaaf am 15. Juni 2024 im Seepark Zülpich. Das Tagesfestival des Veranstalters "Rheinevents" verspricht jede Menge kölsche Lebensfreunde und bringt einige der ganz großen Stars des Kölner Karnevals nach Zülpich. Zwischen 14 und 22 Uh stehen Größen wie etwa Cat Ballou, Höhner, Miljö, MoTorres und viele mehr auf der Bühne im Seepark. Über 50% der Tickets sind bereits ausverkauft. Ähnlich wie bei vergleichbaren Großveranstaltungen wurde ein spezielles Verkehrskonzept mit allen zu beteiligenden Behörden erarbeitet, dass für Gäste der Ver-

anstaltung und Anwohner rund um den Seepark so wenig Einschränkungen wie möglich darstellt. Die entsprechenden Änderungen finden Sie zeitnah auf unserer Website. Auch wird ein Immissionsgutachter während der gesamten Veranstaltung Messungen durchführen und auf die Lautstärke achten. Aufgrund der Aufbauarbeiten kann es im Vorfeld und Nachgang teilweise zu Einschränkungen im Parkbereich kommen. Der Seepark sowie der Wohnmobil-Hafen bleiben vom 14. Juni, 12 Uhr bis 16. Juni 12 Uhr gesperrt. Wir danken für Ihr Verständnis! Weitere Informationen finden Sie unter www.sommersonnealaaf.de

Die Kasse zum
Seepark Zülpich
hat seit dem
1. Mai täglich von
10 - 18:30 Uhr
geöffnet. Die
Verweildauer im
Park hat sich bis
21 Uhr
verlängert.

Lange Sommernacht: Das Midsummer Special mit Live-Musik



In diesem Jahr findet erneut kurz vor der Sommersonnenwende die LANGE SOMMER-NACHT im Seepark statt. Nachdem das Format im letzten Jahr überaus positiv angenommen wurde, hat sich das Konzept bereits jetzt fest im Veranstaltungskalender verankert Am Samstag, 22. Juni 2024 geht es die nächste Runde, diesmal sogar mit gleich zwei Bands, die das Strand-Picknick musikalisch begleiten. Zum Auftakt geht es gleich zurück in die 60er und

70er, in die Zeit der Hippies und Flower Power. Die Band "Summer of Love" lässt das Publikum träumen: mit den Füßen im Sand lauschen Sie den klassischen kalifornischen Hippie-Hymnen wie "San Francisco" oder "California Dreamin". Zum Sonnenuntergang stehen im Anschluss "FeierBierchenAbend" rund um Eva Lebertz auf der Bühne unter dem abendlichen Sternenzelt an der Zülpicher Riviera.

Baden Sie beim Sonnenuntergang im See, genießen Sie das Angebot von kulinarischen Köstlichkeiten und leckeren Weinen und erleben Sie den Park bis Mitternacht bei hoffentlich sommerlichen Temperaturen. Los geht es um 17 Uhr! Der Eintritt beträgt 8,00 € für Erwachsene und 4,50 € für Kinder. Familienkarten gibt es ab 11,00 €. Inhaberinnen und Inhaber einer Dauerkarte haben freien Eintritt.



Ab dem 1. Juni hat die Kasse dann sogar täglich von 9 - 19 Uhr geöffnet

ORTSCHAFTEN OP JÖCK: Die Fahrradwanderung am 23. Juni



Seien Sie am **Sonntag, den 23. Juni** bei der alljährlichen Fahrradtour der Zülpicher Ort-

schaften mit dabei! Die Strecke startet vom Ausgangspunkt am Pavillon der Ortschaften im Seepark und führt entlang einer speziell arrangierten Tour durch verschiedene Ortschaften zu sehenswerten Zielen rund um Zülpich. Dabei werden den Teilnehmenden verschiedene Aufgaben bzw. Quizfragen zu den sehenswerten Haltepunkten an die Hand gegeben. Weitere Informationen erhalten Sie beim Vorsitzenden des Förderverein Gartenschaupark Zülpich e.V. Franz Glasmacher unter franz.glasmacher@t-online.de.

Die Park-Post wird herausgegeben von der Seepark Zülpich gGmbH, Markt 21, 53909 Zülpich. Geschäftsführung: Christoph M. Hartmann. Kontakt: info@seepark-zuelpich.de; 02252-52345; Fax 02252-52310. USt-ID: 1120957110807571001





Kfz-Sachverständigenbüro

Hollstein

Zülpich, Bonner Straße 3, Tel.: 0 22 52 / 44 14



GÖHR

Bergheimer Straße 3a 53909 Zülpich T: 02252-8 17 61 info@goehr-rehahilfen.de www.goehr-rehahilfen.de

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 08.00 - 17.00 Uhr Do 08.00 - 18.00 Uhr Sa 09.00 - 13.00 Uhr KONSTRUKTION UND HERSTELLUNG • ORTHOPÄDIE-TECHNIK & REHAHILFEN

Das Sanitätshaus mit großem Produktsortiment und umfangreichen Leistungen in bester Qualität.



- Medizinische Hilfsmittel
- Orthopädie-Technik
- Reha-Technik
- Medizin-Technik
- monatliche Pflegehilfsmittelprodukte



Exklusiv in Zülpich:



Großer Sonderverkauf von ARKENSCHUHEN

AKTION VERLÄNGERT Ab Montag 20. Mai bis Freitag 31. Mai 2024

> Wir nehmen uns Zeit für Sie! Wir beraten Sie individuell! Wir bieten stets beste Oualität!

Kölnstraße 71 53909 Zülpich

T: 02252 - 9 42 40

Vor dem Dreeser Tor 16 53359 Rheinbach

T: 0 22 26 / 90 63 930

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 9 - 13 u. 14 - 18 Uhr

www.markenschuhshop.de:













WIR VERSETZEN DIE WELT IN FAR

Seit nunmehr über 60 Jahren sind wir mit all unserer Erfahrung und unserem Know-how ein kompetenter und zuverlässiger Partner mit innovativen und individuellen Lösungen für unterschiedlichste Aufgabenbereiche der Maler- und Lackiererbranche inklusive der angegliederten Gewerke. Mit unserem umfangreichen und ständig wachsenden Leistungsangebot garantieren wir unseren Auftraggebern eine durch langjährige Erfahrung gestützte, fachgerechte Ausführuna.

Unsere Leistungen auf einen Blick:

- alle Maler- und Glaserarbeiten
- Tapezier- und Bodenbelagsarbeiten
- Fassadenanstriche
- Putzarbeiten

- Wärmedämmverbundsysteme
- Dekorative Mal- und Gestaltungstechniken
- Denkmalpflege, Kirchenmalerei, Vergoldungen

Mehr Informationen über unsere umfangreiche Leistungspalette im Detail unter: www.klumpen-malerwerkstatt.de

Maler- & Glaserwerkstatt

Am Meilenstein 1 • 53909 Zülpich • Tel.: 02252-2230 • Mobil: 0172-29 39 065 • w.klumpen-malerwerkstatt@gmx.de





DIE ZUKUNFT IM BLICK

Wir realisieren Visionen, die schon heute das Leben zukünftiger Generationen schützen. Verantwortungsvoll, nachhaltig und effizient.



Entwicklung Klimafreundlicher Wohnquartiere | Erdwärme | Solarenergie | Regenwasserversickerung | uvm.



Solarkraftwerke weltweit | Sauberer Solarstrom für ganze Städte | Unerschöpfliche Energiequelle



F S Grüner Wasserstoff | Aus Erneuerbaren Energien | Für Industrie und Verkehr | Sauber, speicherbar und transportabel

Aktiver Natur- und Klimaschutz | Intelligente nachhaltige Projekte zum Schutz von Flora und Fauna

Wir informieren Sie gerne über unsere Ideen, Planungen und Projekte.

F&S group

Otto-Lilienthal-Straße 34 D-53879 Euskirchen

Phone: +49 2251 1482-0 E-Mail: info@fs-email.de www.fs-grund.de www.fs-sun.de

www.fs-grund.de | www.fs-sun.de